

FWG-Antrag zum Bäderkonzept

Sport und Schwimmen in einem Baukörper

WARENDORF. Die FWG-Ratsfraktion beantragt, dass im Rahmen der Prüfung eines Bäderkonzeptes und der damit verbundenen Standort-suche folgende ergänzende Alternative mit einbezogen und die zu erwartenden Kosten geschätzt werden:

Neubau einer kombinierten Dreifach-Sporthalle in Kombination mit einem Lehrschwimmbecken in den Abmessungen 12,5 mal 16,66 Meter am Standort

Freckenhorst.

Der Baukörper solle funktional gestaltet sein und über für beide Zwecke gemeinsam zu nutzende sanitäre Anlagen und Umkleiden verfügen. Darüber hinaus sollte eine gemeinsame, energetisch optimierte, Versorgung des Gebäudes und des Schwimmbades erfolgen.

Die Prüfung von möglichen Fördermitteln für das Gesamtprojekt solle nicht

nur ganzheitlich, sondern auch für Teilbereiche (Sportförderung, Gebäudehülle, Energieversorgung) auf Landes- und Bundesebene erfolgen.

Hintergrund: Das von der Stadt beauftragte Gelsenkirchener Büro „Planteam Ruhr“ hatte wie berichtet elf denkbare Standorte in Freckenhorst und Warendorf untersucht. FWG-Fraktions-sprecher André Wenning hatte bereits in der Sitzung

des Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschusses gerügt, dass die Alternative „Sporthalle mit Lehrschwimmbad“ nicht mit untersucht worden war. „Eine Sporthalle wird, da städtische Pflichtaufgabe, in absehbarer Zeit in Freckenhorst entstehen. Um Synergieeffekte zu nutzen und den Standort Freckenhorst zu stärken, ist aus Sicht der FWG ein ergänzendes Lehrschwimmbecken die beste Möglichkeit, Ver-

eins- und Schulsport unter Einbeziehung der Sportart Schwimmen in einem Baukörper zu vereinen“, heißt es folglich im FWG-Antrag. Kurze Anfahrtswege und auch geringere Energiekosten seien nur zwei Punkte, die klar für diese Lösung sprechen. Und André Wenning fügt hinzu: „Daseinsvorsorge ist, wenn auch nicht Pflichtaufgabe, ein Kernelement kommunaler Verantwortung.“

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für freien Bildausschnitt: Artikeltext oder Artikel- oder Ganzseitendarstellung.

Quelle

Verlag
Publikation
Ausgabe
Datum
Seite

: Westfälische Nachrichten
: Warendorf
: Nr.112
: Mittwoch, den 16. Mai 2018
: Nr.15